

Liebes junges Falcin Du
Cönnagen, 28.12.39.

Wir danken Dir für deinen lieben Brief von Jagen,
Denn für die so netten Sachen, die du für mich geschickt hast! Ich habe
mich so gefreut, aber auch sehr bedauernd und traurig! - daß du so mit den
Krankheiten gefallen bist, auch mich noch sehr mit dich. Es freut mich, daß es gut geht,
ich. - Du wirst doch denken, daß immer an das Begräbnis: Vorjagd ist die Mutter
des "Königleins"! Wir freuen uns immer, wir haben unsern kleinen
Lau kann; sie ist sehr gesund und glücklich, sagt einfach "bienen", wenn
sie fällt, steht auf - und das fällt ihr sehr leicht! Mit dem weissen! -

Diese Karte ist aus unserm lieben Jägerhaus Hamburg, sie stellt mir alle die
Kampfschiffe mit der Besatzung dar. Der Dampf mit den 2 Besatzungen ist ein
mittelgroßer Mann. Die Kampf die alle vorstellen, wie groß die Jagd so groß
"Damen" ist, die die Engländer nicht wissen haben. Das kleine Dampfboot
ist ein Dampfschiff, wie für jetzt, "Vorjagd" "Liffen" sind.

Und nun, liebe gute Falcin, müssen wir die noch bescheiden mit Licht
und Gabe für das neue Jahr! Bleibe noch gesund! Wir sind mit dich gewiß! Gute Nacht,
Gute Nacht!



*Hamburg
Hafen und St. Michaeliskirche*

Dorfan, den 28. 12. 1939.

Unser liebe gute Krüppel!

Euer Daimen lieben und so interessanten Brief danken Euch sehr, Opali und ich die von Jürgen! und so auf für die netten Papiere, die du und Felim zu unserer Freude für uns geschickt haben. - Ho drückt immer so lieb an uns -.

Wie möchten es Euch sehr vergelten können! - Wenn Ho das recht häufige Lachen haben möchte, auf gutes Wetter. Grüße, bitte, auf Ellen herzlich von uns!

Dass Ho gerade jetzt kommen diese Zeit, das glauben wir; du sagst recht, liebe Krüppel, sowohl die Soldaten als auch die W. H. W. Kinder freuen sich, das wissen wir ganz besonders, haben wir doch in Wälder die Aufführung W. H. W. veranstaltet und geliebt, und für sie in Danksagen sind darunter fast 700 Soldaten, von denen uns die Hälfte in Weisungskreislauf ist. Für die anderen mit gemachten und gerufen und ihnen sehr gut zu geben, wobei auch wir für unser 2. Alles schaffen; denn diese sind kommen immer von uns aus den Einträgen. Es ist lieb von Euch, dass Ho so mit solchen, Freude zu berichten. - Logos unser Briefen hat die Soldaten lieb! -

Münche Maximilian Kaiser. Was man auch die Kaiserliche Hofkammer...

Dass mir seit Wochen schon eine feurige Eifersucht geblieben, das spricht ich
Mutter schon. - da wolle ich nun mit den Gasten sein! Obgleich kaum
sie ja nicht noch nicht! Und so feurige Martha sehr ist. - Aber ich denke,
Ihre Liebe wolle auch unter einem Baumstamm und bei den lieben Eltern
ihren Frieden geben, wie müssen es Euch nun sagen! Mühsam Euch geschickt, dass
Ihr so in Eifersucht dann in Gesundheit und frohlich in der Mann das geht: das
1940 Euch, von allem die, liebe Hilfe, und einem Eifer so sehr, nicht viel Liebe und
viel Gutes bringen möge! Wie denken bei jeder Gelegenheit liebe an diese! -
Dass es die in der Eifersucht so gut gefallen hat, das kann ich mir denken. Dann
wie Ich ganz richtig sagst, ich fange sehr an die Eifersucht! - Und wie lustig Ihr Euch
in Kötel betätigt habt! Zurück ist schon: ja! Das geht auch auf meine Person
das so genau. Man kann 10 Tage in der Eifersucht leben und hat das noch nicht
alle Eifersüchtigen gesehen, gepfeiften dann erleben können, das wird die sehr lusti-
gen. - Aber auch unsere liebe Vaterland ist feurlich, nicht zuletzt Euer schöne
Eifersucht und unsere schön das mit dem lieben (Kamberg). - Wenn du mit
mir noch gelegentlich einmal sprichst, wie in der vielen Jahren noch, dann bist du lieb!
Wie denken die noch einmal geschick! Unser Geben ist auch sehr mit Mühsam und

viele Weisheitsgeschichten vorhat! Jesusen ist eine Weisheit,
und der Mensch ist sehr gut, auf die Jesuzeit.

Der Gropen und Jungen haben wir für alle in tiefen Frieden,
denn die Jungen sind für sie ein Reifequartier.

Es tut uns leid, das Falsch so zu haben bekommen war,
das die Sache gemacht ist, können wir begreifen; denn
unflüchtig sind Ihre Kinder nicht, das müssen wir mit. Ist ein
immer gesünder. Da müssen wir sorglich, das die Macht verbleibt!

Mit ist von Macht sprache: Jesus Lorenz' Macht ganz ein den
Jünglingen „Krabbeln“ bei der Ralte auf wach, aber wach ist die
Singer gut gefüllt. Mit „Künste Holzacker“ sind so nicht ein
sein! —

Jetzt will ich Richte und Falsch auf schreiben.

Und lassen und von Jungen müssen wollen wir, das es Ihnen
persönlich und Ihren Mann gesünder gut geht! Die schreiben das
nicht, liebe Frau Bernmeister.

Wir müssen viel Liebe und Gütes und geben sorglich
von Laut zu Laut!

Ihre Schwester Hanna.